

1. PETRUSBRIEF – DAS HEIL UND DAS HEILIGE LEBEN

Schlüsselsvers: „Sondern wie der, der euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr im ganzen Wandel heilig“ (1,15)

HEIL			HEILIGUNG				HEILIGES LEBEN								
Absender, Empfänger, Segensgruß	Lobpreis Gottes für das erfahrene Heil	Ermütigung durch den Ausblick auf das zukünftige Heil	Absonderung vom alten Lebensstil zur Hingabe an Gott	Dankbarkeit gegenüber der Heilstat Christi	Liebe zu den Glaubensgeschwistern und Verlangen nach Gottes Wort	Integration in die Gemeinde als Tempel und Volk Gottes	Heiliges Leben in unheiliger Umgebung Heiliges Leben als Staatsbürger	Heiliges Leben als Hausklave	Heiliges Leben in der Ehe	Heiliges Leben gegenüber Freunden und Feinden	Leiden für Gutes tun nach dem Vorbild Christi	Leiden als Folge der Gesinnung Christi	Leiden im Hinblick auf die zukünftige Herrlichkeit	Demut in den Beziehungen innerhalb der Gemeinde und in der Beziehung zu Gott	Briefabsicht und Grüße
1,1-2	1,3-5	1,6-12	1,13-17	1,18-21	1,22-2,3	2,4-10	2,11-17	2,18-25	3,1-7	3,8-12	3,13-18	4,1-10	4,11-19	5,1-11	5,12-14
Einleitung	Lobpreis		Absonderung		Bruderliebe		Gutes tun - Unterordnung		Liebe		Leiden			Demut	Schluss
Absicht: Ermahnung und Ermütigung in Anfechtungen um des Glaubens willen															

Wichtige Themen

- Unsere Berufung zum Leiden um Christi willen
- Das Leben als Christ in der Welt
- Die richtigen Umgangsformen in der Gemeinde
- Die Bedrohung der Gemeinde von außen und von innen
- Die Bedeutung der Wiederkunft Christi für die gegenwärtige Lebenssituation

Titel: Erster Petrus

Abfassungszeit: ca. 62-63 n.Chr.

Abfassungsort: Rom (Deckname: Babylon)

Verfasser: Petrus

Empfänger: Mehrere Gemeinde in Kleinasien: Pontus, Galatien, Kappadozien, Asien und Bithynien